

# Konzept für eine innerbetriebliche Wissensplattform

Studiengang: Dipl. Techniker/in HF Holztechnik | Vertiefung: Schreinerei/Innenausbau  
Betreuer: Prof. Christoph Rellstab

Diese Diplomarbeit hat das Ziel, den Grundstein für den Aufbau einer betriebsinternen Wissensplattform in der Firma OBRIST interior AG zu legen.

## Ausgangslage

In der Firma OBRIST interior AG wurden bisher alle Informationen zu den internen Prozessen und Vorlagen an verschiedensten Orten abgelegt. Dadurch bestand kein Überblick über die internen Daten, was eine Suche nach den Informationen sowie die Datenpflege und das Datenmanagement erschwerte.

## Ziele

Es wird ein Konzept erstellt, das die Anforderungen der Mitarbeitenden und des Unternehmens an eine interne Wissensplattform berücksichtigt. Zu diesem Zweck wird eine Soll-Situation erarbeitet, welche die Bedürfnisse der Mitarbeitenden sowie die Erfahrungen von externen Referenzbetrieben einbezieht. Zudem wird ein Pflichtenheft erstellt, das dem Betrieb bei späteren Umsetzungsschritten nützlich und hilfreich sein wird. Damit wird auch der langfristigen Pflege der Plattform Genüge getan, indem sie stets aktuell und nutzbar bleibt. Drei mögliche Plattform-Tools werden vorgeschlagen und bewertet. Daraufhin wird das am besten geeignete empfohlen. Auf Basis dieser Arbeit wird die Geschäftsleitung entscheiden, ob sie eine interne Wissensplattform aufbauen wird.

## Vorgehensweise

Durch Interviews mit Schlüssel-Mitarbeitenden wurden die unterschiedlichen Ansprüche an die Wissensplattform zusammengetragen. Durch Recherchen und Umfragen bei Referenzbetrieben konnten mögliche Systeme und Lösungen ermittelt werden. Mit dem gesammelten Wissen aus den Umfragen konnten eine Soll-Situation und ein Pflichtenheft erarbeitet werden. Anhand des Pflichtenheftes wurden die möglichen Systeme miteinander verglichen.

## Resultat und weiteres Vorgehen

Bei den Mitarbeitenden stechen vor allem die Bedürfnisse nach Übersichtlichkeit, einfacher Bedienung, Suchfunktionen und ortsunabhängigem Zugriff auf die Plattform hervor.

In der erarbeiteten Soll-Situation werden dem Unternehmen die benötigten Ressourcen und Vorgehensweise für die Umsetzung aufgezeigt.

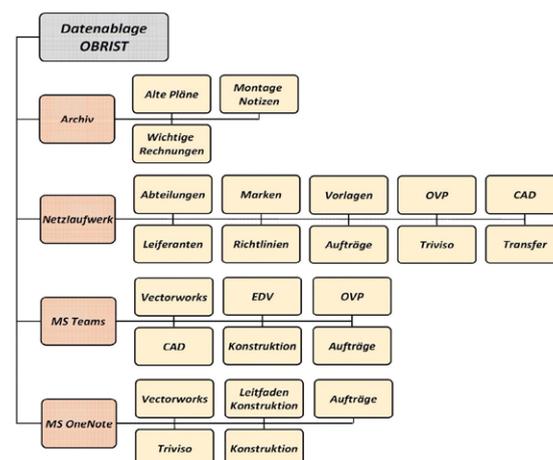
Ein Vergleich der drei Systeme «Notion», «Atlassian Confluence» und «SharePoint» zeigte auf, dass alle die Anforderungen aus dem Pflichtenheft erfüllen. Die Plattform von «SharePoint» stellte sich durch eine hohe Benutzerfreundlichkeit und gute Suchfunktionen als Sieger heraus. Zudem steht «SharePoint» als Microsoft Office 365 Applikation der Firma bereits zur Verfügung und verursacht daher keine zusätzlichen Anschaffungskosten.

Der OBRIST interior AG wird somit SharePoint als System für die Umsetzung einer internen Wissensplattform empfohlen.

Für die weitere Umsetzung muss die Verantwortlichkeit im Betrieb aufgeteilt werden. Es braucht eine Ausarbeitung eines detaillierten Konzepts für die Strukturierung des Datenablaufsystems und die Umsetzungsstrategie. Eine Testphase mit ausgewählten Mitarbeitenden und allfälligen Anpassungen wird empfohlen, bevor alle Angestellten nach einer Schulung die Plattform benutzen sollen und damit wertvolle Zeit für andere Aktivitäten als die Informationssuche nutzen können.



Ray Supersaxo



Ist-Situation der Datenablage von OBRIST